

► Leistungsbezogene Vergütung in der Zahnarztpraxis

Wirtschaftliche und vertragsrechtliche Probleme

Sowohl bei angestellten Zahnärzten als auch bei ZMP's, ZMF,s und DH's sind leistungsbezogene Vergütungsanteile nicht unüblich. Aber auch Mitarbeiter mit besonderen Aufgabenbereichen z. B. im Praxismanagement erhalten vermehrt Leistungsprämien bei Erreichen bestimmter Ziele.

Im Zusammenhang mit diesen variablen Vergütungsanteilen tauchen immer wieder wirtschaftliche und vertragsrechtliche Fragestellungen auf. Z. Bsp.:

- Wie ermittelt sich eine gerechte/marktgerechte Leistungsbeteiligung?
- Welche Orientierungspunkte stehen zur Verfügung?
- Besteht auch im Krankheitsfall Anspruch auf die Leistungsbeteiligung?
- Wie schützt man sich vor bösen Nachforderungsüberraschungen?

ACHTUNG:
Nur Praxisinhaber!
Begrenzte Teilnehmerzahl!!

Darüber hinaus stellt sich noch die Frage, wie mit Mitgliedern des Praxisteam verfahren werden soll/kann, die keine variablen Gehaltsanteile erhalten.

Diese und weitere Fragestellungen rund um das Thema werden von den beiden Referenten behandelt.

Referenten

RA Friedrich Wilhelm Heiringhoff, Direktor des Arbeitsgerichtes Gelsenkirchen a. D.

Dipl. Bw. Stephan Goblirsch, Leiter Betriebswirtschaftliches Rechenzentrum für Zahnärzte, Münster

Termin und Ort

- Mittwoch, 11. September 2013
15.00 bis ca. 19.00 Uhr
- M. Goblirsch Unternehmensgruppe
Hoyastraße 24, 48147 Münster

Kosten und Anmeldung

- Für BRZ-Mandanten 75 EUR inkl. MwSt
- Für Nichtmandanten 95 EUR inkl. MwSt
- Inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und einem Fortbildungsnachweis mit 4 Punkten gemäß BZÄK/DGZMK
- **Anmeldeschluß** 04. September 2013

Fax-Anmeldung 0251 9240030

Ich/Wir möchte(n) mit ___ Personen teilnehmen.
(die Anmeldung ist verbindlich)

Der Termin ist für mich ungünstig, aber ich bin interessiert.

Praxisstempel und Unterschrift